

Presse-Information

P360/19
14. Oktober 2019

BASF entwickelt Ultramid® Partikelschaum für breites Anwendungsspektrum

- **Umfangreiche Einsatzmöglichkeiten aufgrund einzigartigem Eigenschaftsprofil**
- **Material widersteht Temperaturen bis 230°C**

Erstmalig präsentiert BASF einen Partikelschaum aus einer Kombination verschiedener Polyamid 6 Typen. Der Partikelschaum überzeugt mit einer Bandbreite an einzigartigen Eigenschaften: hoher Temperaturbeständigkeit, herausragender Steifigkeit und Festigkeit sowie einer ausgezeichneten Chemikalienbeständigkeit z.B. gegen Kraftstoffe, Öle und Schmierstoffe. Die geschlossenzellige Schaumstruktur bietet zudem eine einzigartige Druckbeständigkeit. Eine notwendige Eigenschaft für den Einsatz in crash-relevanten Bauteilen, die hohen mechanischen Anforderungen ausgesetzt sind. Bauteildichten lassen sich über einen weiten Bereich von 150 bis 600 g/L einstellen. Aufgrund dieser Vielseitigkeit sind auch Leichtbauanwendungen denkbar.

„BASF hat eine lange Tradition bei der Entwicklung von Partikelschäumen fortgeführt. In enger Abstimmung mit einem Pilotkunden haben wir dieses Projekt ins Leben gerufen und konnten nun erfolgreich unterschiedliche Prototypen herstellen“, äußerte sich Daniela Longo-Schedel, Forschungsingenieurin bei BASF. „Dank seiner Temperaturstabilität und breit einstellbaren mechanischen

Eigenschaften ist der Partikelschaum für zahlreiche Anwendungen geeignet. Zudem lässt er sich problemlos auf konventionellen EPP-Formteilautomaten sowie innovativen wasserdampffreien Technologien verschiedenster Arten verarbeiten. Um die Produktentwicklung zu finalisieren, arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen.“

Die Ultramid®-Marken der BASF sind Formmassen auf der Basis von PA6, PA66 und verschiedenen Co-Polyamiden wie PA66/6. Auch PA610 sowie teilaromatische Polyamide gehören zum Sortiment. Die Formmassen werden unverstärkt, mit Glasfasern oder Mineralien sowie für spezielle Anforderungen auch mit Langglasfasern verstärkt angeboten. Ultramid® überzeugt durch hohe mechanische Festigkeit, Steifigkeit und thermische Beständigkeit. Darüber hinaus zeichnet sich Ultramid® durch gute Zähigkeit bei tiefen Temperaturen, günstiges Gleitreibverhalten und problemlose Verarbeitung aus.



Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2018 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,65 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: www.plastics.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.